

Erich Bolinius
FDP-Fraktion
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 8.7.2014

An den
Vorstand der Stadt Emden

Katastrophenschutz – Warnung der Bevölkerung durch KATWARN in Emden
Sachstandsbericht

Sehr geehrte Herren,
der Landkreis Friesland hat seit dem 27. Mai 2014 eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, seine Bevölkerung bei Gefahrenlagen, zum Beispiel, Großbrände, Orkane, Trinkwasserverschmutzungen, Extremwetter, Bombenentschärfungen oder Deichbrüche, zu warnen.
Besitzer von Handys oder Smartphones können sich über dieses System kostenlos per App oder SMS alarmieren lassen. Der Landkreis Friesland hat dieses System in Zusammenarbeit mit dem Fraunberger-Institut und der Öffentlichen Versicherung Oldenburg installiert. Bereits zwei Wochen nach dem Start hatten sich **1250 Personen** angemeldet.

Bisher wird dieses Warnsystem in ähnlicher Form auch in Wittmund und den Landkreisen Aurich, Leer sowie der Stadt Emden angewendet.

Auf einer Mitgliederversammlung am **14.01.2011**, der Ortsfeuerwehr Widdelswehr- Petkum, berichtete der Stadtbrandmeister Bernd Lenz, dass dieses Angebot des im Jahr 2010 installierten Katastrophenschutzsystem **KATWARN** nicht befriedigend angenommen werden würde. Nur etwa 1% der Emdener Bevölkerung würde dieses **kostenlose** System nutzen.

Namens der FDP-Fraktion frage ich hiermit an, wie der Sachstand zurzeit ist und ob, wenn die Anmeldezahlen nicht gestiegen sind, die Akzeptanz in der Bevölkerung durch geeignete Maßnahmen – wie etwa in Friesland – gesteigert werden kann. Eventuell auch durch Marketingaktionen in Zusammenarbeit mit der Ostfriesischen Brandkasse. Von dort erhalte ich beispielsweise bei Extremwetter auf meinem Handy eine Warnung.

Namens der FDP-Fraktion bitte ich Sie, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius

.....

KATWARN - das Warn- und Informationssystem für Bürgerinnen und Bürger

KATWARN ist das **kommunale Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung**, das behördliche Warnnachrichten per Smartphone-App oder alternativ für alle Handys per SMS und E-Mail aus gibt.

Es informiert betroffene Bürger postleitzahlengenau mit konkreten Verhaltenshinweisen des Landkreises Friesland zusätzlich zu den allgemeinen Informationen durch Polizei, Feuerwehr und in den Medien. Zusätzlich nutzt der Deutsche Wetterdienst die KATWARN-App für bundesweite Unwetterwarnungen der höchsten Stufe („extremes Unwetter“) bei Unwetterereignissen mit weiträumigen und extremen Gefahren.

KATWARN wurde von Fraunhofer im Auftrag der öffentlichen Versicherer entwickelt und ist bereits seit 2011 an verschiedenen Standorten in Deutschland im Einsatz. Die KATWARN-App gibt es fürs iPhone ab Version iOS 5 sowie für Android-Smartphones (ab Version 2.3.3).

Warnungen, die Menschen erreichen

KATWARN ist ein Warnsystem, das nicht nur informiert, DASS es eine Gefahr gibt, sondern vor allem, WIE zu handeln ist. Durch die ortsbezogenen Warninformationen werden betroffene Personengruppen z.B. im Haushalt, Büro oder unterwegs individuell gewarnt und die sogenannte „letzte Meile“ im Bevölkerungsschutz überwunden. Gleichzeitig reduziert KATWARN Effekte wie den „Katastrophentourismus“ durch nichtbetroffene Personen. Bürgerinnen und Bürger, die KATWARN nutzen, erhalten im Gefahrenfall Warnungen mit Hinweisen für ihren individuell registrierten Aufenthaltsort (Postleitzahlenbereich), z. B.: „Die Feuerwehr meldet: Großbrand mit Giftwolke – Warnung für Ihre Postleitzahl – öffentliche Plätze verlassen, Fenster und Türen schließen.“ Zieht die Giftwolke weiter, werden die Warnungen auf betroffene Postleitzahlenbereiche ausgedehnt oder es folgt eine Entwarnung.

Anmelden bei KATWARN

KATWARN als Smartphone-App

Die KATWARN-App gibt es kostenlos für iPhones (ab Version iOS 5) sowie für Android-Smartphones (ab Version 2.3.3). Die KATWARN-App bietet ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise zum aktuellen Standort und zusätzlich zu zwei frei wählbaren „KATWARN-Gebieten“. Diese Auswahl kann zu jeder Zeit aufgehoben, angepasst und bei Bedarf ausgeschaltet werden. Wichtig: Eine Übersicht der Orte, an denen KATWARN derzeit in Betrieb ist, sowie wichtige Hinweise zur Nutzung finden Sie unter www.katwarn.de